

Erkenntnismittelliste Côte d'Ivoire / Elfenbeinküste

7. Kammer des Verwaltungsgerichts Aachen

Bearbeitungsstand:03.09.2013

Es ist beabsichtigt, die in der folgenden Erkenntnismittelliste genannten Materialien zum Gegenstand der mündlichen Verhandlung zu machen bzw. bei der zu treffenden Entscheidung zu verwerten. Frei zugängliche Quellen (Presseartikel) sind nicht (durchgängig) aufgeführt. Allgemein zugängliche Quellen (z. B. Tageszeitungen) sind nicht aufgeführt. Es können weitere, auch bis zur Entscheidung erscheinende Materialien in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Soweit geboten und möglich sind zur leichteren Orientierung Stichworte zum inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen, zeitlich geordneten Erkenntnisquellen angeführt. Hinsichtlich der angegebenen Stichworte besteht keine Gewähr für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit. Sämtliche Quellen können auf der Serviceeinheit der 7. Kammer /9. Kammer (C 3.254) im Justizzentrum Aachen, möglichst nach Terminabsprache (Tel.-Nr.: 0241/9425-33254), während der üblichen Dienstzeiten des Verwaltungsgerichts (von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr) eingesehen werden.

Abkürzungen:

AA	Auswärtiges Amt
ai	amnesty international
BAFI	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
BMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
DW	Deutsche Welle
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
GfbV	Gesellschaft für bedrohte Völker
HRW	Human Rights Watch
HSS	Hanns Seidel Stiftung
IAK	Institut für Afrika-Kunde
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
Reuters	Reuters AlertNet
SZ	Süddeutsche Zeitung
TAZ	Die Tageszeitung
UN-OCHA	UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs

Dokumentation beginnend ab September 2002:

- 02.10.2002 UNHCR, Feature: Homeless again as refugees flee burning shanty towns in Cote d'Ivoire
- nach Putschversuch vom 19.9.2002 gehen Behörden gegen illegale Siedlungen vor, die nahe militärischer Einrichtungen liegen oder bei wichtigen Versorgungsleitungen; Häuser werden abgebrannt; Waffen von Rebellen gesucht
- 19.11.2002 UNHCR, razing of shantytowns continues
- seit September 2002 ca. 200.000 IDP; NGO in Abidjan berichten, dass 13 Shantytowns zerstört worden seien; 30 weitere müssten nach Ankündigungen der Behörden damit rechnen; ca. 40.000 IDP, die zuvor in Shantytowns lebten; auch Siedlungen weit ab von militärischen Bereichen seien geräumt worden; zum Teil ohne Vorankündigung; viele flohen in andere Prekäre Viertel
- 00.00.2003 ai Jahresbericht, Côte d'Ivoire, Seiten 160 - 164
- bewaffnete Rebellion im September 2002 führt faktisch zur Spaltung des Landes
- Kampfhandlungen bis Ende des Jahres 2002 trotz Waffenstillständen
- am 19.07.2002 erschossen Sicherheitskräfte den ehemaligen Präsidenten Guei, als er in der Kathedrale von Abidjan Schutz suchte; seine Ehefrau Rose Guei sowie Adjutant Fabien Coulibaly wurden ebenfalls getötet
- Ungesetzliche Tötungen durch Regierungstruppen und Oppositionsgruppen
- Zerstörung mehrerer Elendsviertel insbesondere in den Tagen unmittelbar nach der Rebellion; im Oktober verspricht Gbagbo, derartige Zerstörungen nicht zu wiederholen; Sicherheitskräfte führen dennoch Razzien durch, bei denen Häuser zerstört werden
- 30.01.2003 UN: Press Release AFR/553; IHA/754

- Bericht von UN OCHA über Übergriffe in Washington, Shanty Town am 28.1.2003; neun Häuser seien angezündet worden; Anwohner von „Abdoulye Diallo“-Shanty town wären auch belästigt worden und dort am 27.1.2003 50 Häuser angezündet worden
 - die Beauftragte der UN Carolyn McAskie besucht Washington Shanty Town, nachdem sie mit Gbagbo die Vorfälle erörtert hatte; NGO und OCHA beobachten die Lage in den Elendsvierteln Abidjans
- 26.02.2003 AFP: UN inaugurates facility for shantytown refugees in Ivory Coast city
- Bericht über Eröffnung eines neuen Camps;
 - nach Angaben von Save the Children sollen 16 von 30 Elendsvierteln in Abidjan zerstört sein, seit Beginn der Rebellion; 25.000 IDP, davon 3000 ohne Zelt
- 27.02.2003 ai: Côte d' Ivoire: A Succession of unpunished crimes
- Bericht über Massaker an Gendarmen in Bouaké im Oktober 2002
 - Bericht über Übergriffe in Daloa, Monoko-Zohi und Man seit September 2002
- 31.03.2003 U.S.Department of State, Country Reports on Human Rights Practices – 2002
- Amtsantritt Gbagbos im Oktober 2000 beendete 10-monatige Militärherrschaft
 - Putschversuch Januar 2001
 - Rebellion vom 19. September 2001 spaltet das Land und führt zu zahlreichen Menschenrechtsverletzungen durch Regierung und Rebellen; Tod von General Guei
 - Dezember 2001 Abschluss des Forums der nationalen Versöhnung
 - Übergriffe bzgl. Presse, Gewerkschaften, religiöse Freiheit
 - am 4.10.2002 kündigt die Regierung an, alle Shantytowns/ Elendsviertel in Abidjan innerhalb eines Monats zu zerstören; nach internationalen Protesten versichert Gbagbo am 8.10.2002 hiervon abzulassen und orderte den Stop der Zerstörungsaktionen an – mit Ausnahme solcher Elendsviertel, die nahe von militärischen Einrichtungen lägen
- 01.04.2003 NZZ: Stockender Friedensprozess in Côte d'Ivoire
- zur wirtschaftlichen Lage in Abidjan
 - zur Aufteilung des Landes zwischen Regierung und Rebellen
 - RDR-Vertreter nehmen an Kabinettsitzungen teil; Rebellen wollen den Schritt nur nachvollziehen, wenn Friedensabkommen vollständig umgesetzt wird
- 03.04.2003 ai an VG Oldenburg
- zur räumliche Aufteilung des Landes zwischen Regierung Gbagbo und Rebellengruppen
 - nach Friedensvereinbarung von Marcoussis im Januar 2003 und Accra vom 8. März 2003 sieht Beteiligung aller Bürgerkriegsparteien an der Regierungsbildung vor
 - noch kann Regierung Gbagbo im Süden des Landes ihre Herrschaftsgewalt durchsetzen
 - bzgl. Herrschaftsstrukturen in Rebellengebieten liegen ai keine Erkenntnisse vor
 - inländische Fluchtalternative für Muslime in Rebellengebieten fraglich
 - allgemeine Versorgungslage im Land
- 22.04.2003 AA an VG Oldenburg
- zur räumlichen Aufteilung des Landes (Regierung und drei Rebellengruppen)
 - bislang keine Entwaffnung trotz Friedensabkommen
 - neue Regierung mittlerweile gebildet
 - Regierung Gbagbo hat im südlichen Landesteil volle Herrschaftsgewalt
 - in keinem der drei Rebellengebiete verfestigte Herrschaftsstruktur
 - zur Situation der Muslime und von RDR-Mitgliedern
 - Premierminister Diarra kündigt in der letzten Märzwoche ein Maßnahmenpaket an, um dem Treiben von Todesschwadronen ein Ende zu setzen
- 09.07.2003 IRIN-News: Three killed in shantytown destruction in Abidjan
- Bericht über Gendarmen und Bulldozer-Einsatz in „Jerusalem“-Shantytown; 8000 IDP; 3 Tote und 12 Verletzte; Shanty-Towns nahe militärischer Einrichtungen sind nach wie vor nicht sicher vor Zerstörung; Gerüchten nach, soll die Zerstörung von Jerusalem einer Wohnhausgesellschaft genutzt haben; UN-Behörden wurden kontaktiert, um die Verantwortlichen für Zerstörungen ausfindig zu machen

- 00.08.2003 Human Rights Watch - Côte d' Ivoire - Trapped between two wars -
Bericht über gewaltsame Übergriffe gegenüber Zivilisten im Westen des Landes
u.a. Daloa, Oktober 2002; Monoko-Zohi, November 2002; Man, Dezember 2002, Zouan-
Hounien-Gebiet, April 2003
Berichte über Übergriffe der Milizen im Westen des Landes
- 08.08.2003 TAZ: Amnestie in der Elfenbeinküste
- Rebellen und exilierte Militärs, welche an Krisen zwischen dem 17.09.2000 und
19.09.2002 beteiligt waren werden amnestiert
- 14.08.2003 UN OCHA Integrated Regional Information Network (www. reliefweb.int)
- Côte d'Ivoire: UN says security improves, but obstacles to lasting peace remain
- UN Mission in Côte d'Ivoire (MINUCI) erstellt ersten Quartalsreport
- nach Verabschiedung des Amnestiegesetzes am 06.08.03 können Soldaten und
Polizisten in ursprüngliche Einheiten wieder integriert werden
- 20.08.2003 UN OCHA Integrated Regional Information Network (www. reliefweb.int)
- Côte d'Ivoire: Government orders reintegration of fighters
- der Sprecher der Streitkräfte (FANCI) Colonel Aka N'Goran teilte mit, dass alle Akte seit
dem 18.08.2000 bis einschließlich 10.08.2003 von der Amnestie erfasst seien
- am 09.08.03 waren 54 politische Gefangene aufgrund der Amnestie freigelassen worden
- am 4.7.2003 stoppen Kämpfe im Anschluss an die offizielle Deklaration des Kriegsendes
- 30.10.2003 ai an VG Hamburg
Beschneidungspraxis in Côte d' Ivoire; gesetzliches Verbot 1998
Festnahmen von Beschneiderinnen in den Jahren 2000 und 2001
Lage für alleinstehende Frauen bzw. alleinerziehende Frauen
- 00.01.2004 UNHCR Position on the return of rejected asylum seekers to Côte d' Ivoire
Rückkehrsituation für Asylbewerber
- 25.02.2004 U.S. Department of State, Country Report on Human Rights 2003;
- Anfang August 2003: Amnestie-Gesetz für alle Angriffe gegen die Sicherheit des Staates
zwischen Sept. 2000 und Sept. 2002
- am 5.7.2003 wird von Gendarmen mit Bulldozern ein Elendsviertel bei Port Bouet
zerstört; es wurde Tränengas gegen die Anwohner eingesetzt; drei Anwohner kamen zu
Tode; Menschenrechtsorganisationen kritisierten die Zerstörung; die Zerstörungen hatten
kurz nach dem Putschversuch Sept. 2002 begonnen; in 2003 gab es nur einen größeren
Vorfall bezüglich eines Elendsviertels / Shantytown bei Port Bouet
- 23.03.2004 SFH Gutachten
Rückkehrsituation eines aus Burkina Faso stammenden Mädchens in Abidjan
- 29.04.2004 Office of UN High Commissioner for Human Rights
- Bericht der Untersuchungskommission über Vorkommnisse des 25. und 26. März 2004 in
Abidjan; gewaltsame Ausschreitung anlässlich verbotener Demonstration
- Tausende bleiben nach Zerstörung von Elendsvierteln / Shantytowns in Abidjan
wohnungslos; Bericht von Januar 2003, S. 51: Ankündigung der Zerstörungen am
4.10.2002; laut NGO (Save the children) sollen 16 von 30 Elendsvierteln in Abidjan
zerstört sein
- 23.06.2004 SFH Gutachten
Rückkehrsituation für alleinerziehende Mutter
- 19.10.2004 Norwegian Refugee Council / Global IDP Project
- Bericht über Binnenvertreibung / Profile of internal displacement
- S. 51 Bericht über Zerstörungen von Shantytowns, Januar 2003 (seit September 2002)
unter Bezugnahme auf Save the Children, wonach 16- von 30 Elendsvierteln zerstört
seien

- 21.12.2004 ai Länderinformation Côte d' Ivoire
- 00.02.2005 BMF, Côte d' Ivoire, Länderinformation
- 28.02.2005 U.S. Department of State - Côte d'Ivoire , Country reports on Human Rights Practices 2004
Menschenrechtslage; FGM
- Rebellen-Organisationen: New Forces (NF); Patriotic Movement of Côte d'Ivoire (MPCI);
Ivorian Popular Movement of the Greater West (MPIGO) und Movement for Justice and
Peace (MPJ)
- 03.03.2005 SFH: Identitätsdokumente; Auszug betreffend Cote d'Ivoire S. 15-18 (Geburtsurkunden;
Identitätskarten; Pass, Passausstellung in Botschaften; Heiratsurkunden;
Scheidungsurteile; Polizeiakten; Militärakten
- 18.03.2005 United Nations, Security Council
Bericht über UN Operation in Côte d'Ivoire
- 06.04.2005 Communiqué final du sommet de prétoiria
Text des Friedensabkommens (in Französisch)
- 02.05.2005 IAK an VG Gera
Bondoukou, Rückkehrsituation für RDR-Mitglieder, Lage im Norden
- 13.10.2005 SFH, Coted'Ivoire, Update
- 00.11.2005 unicef, Côte d' Ivoire FGM/C Country Profile
- Datenmaterial über FGM / Genitalbeschneidung (Daten aus 1994, 1998 und 1999)
- 02.01.2006 ai an VG Gera
Demonstration in Bondoukou; Rückkehrsituation von RDR-Mitgliedern; Lage im Norden
- 11.01.2006 UN OCHA
Chronik der Ereignisse des Jahres 2005 in Côte d' Ivoire
- 25.01.2006 Auswärtiges Amt (gestützt auf Botschaftsauskunft)
Malaria: Behandlungsmöglichkeiten, Behandlungskosten; Therapiekosten aufgrund
Familienzusammenhalt grundsätzlich nicht unerschwinglich
Hilfsorganisationen, die kostenlose Behandlung anbieten
- 06.03.2006 Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Abidjan an BMFI.
- HIV-Behandlung; Kosten - Eigenanteil
- 08.03.2006 U.S. Department of State, Country Reports on Human Rights Practices - 2005 -
Menschenrechtslage; FGM
- 21.06.2006 AA an VG Münster
- Echtheit von RDR-Dokumenten
- Aufrufe an Angehörige der Streitkräfte sich nach Rebellion vom 18./19. September 2002
in den Kasernen zu melden
- Rückkehr von Allassane Ouattara Anfang 2006 nach Côte d' Ivoire
- 17.07.2006 United Nations, Security Council, Bericht über Entwicklung seit April 2006
- 19.08.2006 Le Monde, Côte d' Ivoire: Funérailles nationales pour le général Robert Guei
- Staatsbegräbnis für den im September 2002 ermordeten General Guei am 17.08.06
- 21.08.2006 AA an BMFI.
- schwierige Versorgungslage, insbesondere für junge Mutter

00.10.2006 UNHCR Update

- Rückkehrisiken für Asylbewerber; Probleme im Zusammenhang mit Umsetzung von Marcoussis; politische Situation; humanitäre Lage

00.00.2007 ai Jahresbericht 2007 (Berichtszeitraum 2006)

08.01.2007 AA an VG Karlsruhe

- im Norden des Landes leben die mehrheitlich christlich orientierten Senoufo und die vor allem muslimisch orientierte Volksgruppe der Malinke (auch Dioula genannt); seit Anfang 2006 zweite Übergangsregierung (Charles Konnan Banny) unter Beteiligung von Ministern aus allen wesentlichen Parteien und Rebellenbewegung aus dem Norden; Ouattara und Bedié sind aus französischen Exil zurück und bereiten sich auf Präsidentschaftswahlen vor; keine staatlichen Repressionen gegen allein stehende Frauen – sie können mit einer Berufsausbildung zur Frisörin sich eine Existenz aufbauen; keine bürgerkriegsähnlichen Zustände mehr; Dioula / Muslime führen in Stadtvierteln Abidjans ein vergleichsweise normales Leben; die Versorgungslage in Abidjan ist sehr gut; allerdings hohe Arbeitslosigkeit und Armut; im Süden Übergriffe auf Dioula / Muslime nicht ausgeschlossen; im Norden drohen derartige Gefahren nicht

19.01.2007 SFH: Gefährdung von Mitgliedern der RDR

- RDR legale Partei; kein Verfolgungsrisiko wegen bloßer Mitgliedschaft; ggf. für exponierte Mitglieder/ Führungspersonen/ Aktivisten/ Einsatzleiter konkrete Umstände des Einzelfalles relevant
- Situation der Groupe Patriotique pour la Paix (GPP) und der FESCI

23.02.2007 IRIN: Violence in University campus; Bericht über FESCI; Ex-Mitglied half bei Gründung von AGEECI vor fünf Jahren

23.02.2007 Botschaft BRD Abidjan an VG Düsseldorf: Verfügbarkeit von Medikamenten; Zugänglichkeit für einfache Bevölkerung geringer als in Europa; kein europäischer Standard

28.02.2007 AA, Auskunft zu Putschversuch vom 19.09.2002; Herbst 2002 Kämpfe bei Bouake; Kontakte zu Guei und Risiken; Beweisfragen VG AC, vgl. Auskunft GIGA vom 9.3.2007

05.03.2007 NZZ: Neuer Friedensvertrag für Côte d' Ivoire unterzeichnet

- Ouagadougou: nach wochenlangen Verhandlungen unterzeichnen Präsident Gbagbo und Rebellenführer Soro einen neuen Friedensvertrag; Details wurden nicht bekannt

06.03.2007 FR: Friedensplan für Elfenbeinküste

- neue Übergangsregierung binnen fünf Wochen; schrittweiser Abzug ausländischer Truppen und Blauhelmsoldaten; UN-Pufferzone soll durch "grüne Linie" ersetzt werden; schrittweise Integration der Rebellen in die Armee; es soll ein gemeinsamer Generalstab geschaffen werden; jeder Bürger soll einen Personalausweis erhalten (Identifizierungskampagne wiederbelebt)

06.03.2007 taz: Abkommen für Elfenbeinküste

- Friedensabkommen soll durch Präsident Gbagbo, Rebellenchef Soro, Oppositionsführer Ouattara und Bédié sowie den Präsidenten Burkina Fasos Blaise Compaoré überwacht werden; der UN-Sonderbeauftragte Abou Moussa wohnte der Vertragsunterzeichnung bei; Frankreich begrüßt das nahende Ende seiner Mission

09.03.2007 GIGA, Auskunft zu Putschversuch vom 19.9.2002; Kontakte zu Guei und Risiken; Kämpfe bei Bouakte

03.04.2007 FR: Vom Rebellen zum Regierungschef der Elfenbeinküste

- Bericht über neuen Premierminister Guillaume Kgbarfori Soro

16.04.2007 SZ: Hoffnung auf Frieden in der Elfenbeinküste

- UN-Schutztruppe zieht sich nach Einigung zwischen Regierung und Rebellen zurück
- 16.04.2007 Le Monde: Bericht über Amnestieregelung betreffend Bürgerkriegsverbrechen
- 09.05.2007 Le Monde: Bericht über Umgang mit Charles Ble Goude (Chef der Jeunes Patriotes)
- 22.05.2007 Le Monde: Bericht über Kandidatur des Ex-Präsidenten Bedie zu Präsidentschaftswahlen
- 22.06.2007 AA an BMFI: - keine Meldepflicht in Côte d' Ivoire; - Lage der RDR; - Entspannung der Situation seit Beginn des Jahres 2006
- 29.06.2007 UN Sicherheitsrat: Verurteilung des Attentats auf Guillaume Soro (Premierminister) in Bouake; UN unterstützt Friedensprozess aufgrund Vertrag vom 4.3.2007 zwischen Gbagbo und Soro
- 30.06.2007 International Herald Tribune - Bericht über Attentat auf Premierminister Soro
- 02.07.2007 Le Monde: Bericht über Attentat auf Premierminister Soro
- 18.07.2007 FR: Längeres UN-Mandat für Elfenbeinküste; Wahlen für 31.12.2007 geplant
- 31.07.2007 Berliner Zeitung: Friedensfeier an der Elfenbeinküste
- 01.08.2007 FAZ: Rebellen zu Taxifahrern
- 08.08.2007 FAZ: Bald Wahlen in der Elfenbeinküste ?
- 17.09.2007 SFH: Psychiatrische / psychologische Versorgung in Abidjan
- 09.10.2007 apanews: Normalisierung: nach fünf Jahren Schließung (seit 19.9.2002) wird das Postbüro in Bouake wieder eröffnet; am 23-25.10.2007 soll ein inter-Afrikanisches Symposium zu FGM in Abidjan stattfinden
- 11.10.2007 Botschaft BRD Abidjan an Bundesamt: Behandlungsmöglichkeiten bei Diabetes; Behandlung nach europäischem Standard kann sich nur privilegierte Schicht leisten
- 20.05.2008 HRW: „The Best School“; Bericht über Gewalt unter Studenten und Studentische Aktivisten, FESCI, Studentengruppen in Bouaké; „Generation FESCI“
- 23.06.2008 SFH: Situation und Behandlung von gehörlosen Menschen; aktuelle Lage des Gesundheitssystems
- 20.08.2008 AA an BMFI: RDR gewann 2001 Kommunalwahlen in Gagnoa; der Ort ist traditionell eine Hochburg des Präsidenten Gbagbo (stammt aus Dorf Mama in der Umgebung); Herr Sériba war Parteisekretär in Gagnoa und ist heute Mitglied des dortigen Bezirksparteivorstands
- 27.08.2008 AA an BMFI: politische Situation in Côte d'Ivoire hat sich seit der Vereinbarung von Ouagadougou merklich entspannt; zuvor bereits Rückkehr der wichtigsten Oppositionsführer aus dem Exil; für die Präsidentschaftswahlen ist – im Gegensatz zu den Wahlen im Jahr 2000 – kein Kandidat ausgeschlossen; Polizeistation Adjamé, verdächtige Personen könne 48 h + max. weitere 48 h festgehalten werden; Royal Air Maroc fliegt täglich von Abidjan nach Casablanca
- 25.02.2009 US Department of STATE, Human Rights Report 2009
- 00.03.2009 HSS – Quartalsbericht: Dezember 08 Ouaga-IV-Abkommen; Beginn der Übergabe der militärischen Verwaltung im Norden an die zivile Verwaltung; Ex-Rebellen sollen nunmehr in Militärs eingegliedert werden

- 00.06.2009 HSS – Quartalsbericht: Wahldatum 29.11.09 soll strikt eingehalten werden; Zonenkommandanten der Ex-Rebellion geben Kompetenzen an zivile Administration ab; es können wieder regulär Steuern erhoben werden – symbolisch am 26.5. in Bouake -; Sicherheitsfragen trifft Generalstab der regulären Armee und Ex-Rebellen zusammengesetzt
- 26.06.2009 taz: „Unser Friedensprozess ist unumkehrbar“ – Interview mit Premierminister Soro zu den Wahlvorbereitungen; Wahlvorbereitung sei fast abgeschlossen; 6 Mio. Wähler registriert; er selbst trete nicht zur Wahl an, sondern sei „Schiedsrichter“ und werde nach der Präsidentschaftswahl seinen Rücktritt einreichen; seine ehemaligen Rebellen von der FN könnten sich nicht vor der Wahl in eine Partei umwandeln;
- 00.09.2009 HSS – Quartalsbericht: Besuch von Blaise Comaporé vom 15.-18.9, Rede vor ivoirischem Parlament; Gbagbo ernennt ehemaligen Innenminister Yoa-N'Dré zum Vorsitzenden des Verfassungsrats und wird hierfür von der Opposition kritisiert
- 23.09.2008 Botschaft BRD, Abidjan an VG Berlin: Behandelbarkeit von Hepatitis B und HIV
- 09.12.2009 AA an BMFI: AEECI Studienvereinigung, die seit ca. 6 Monaten existiere; politisch RDR zuzuordnen; kein Kontakt zu AEECI in Korhogo; FESCI geht hart gegen Nichtmitglieder vor und hat großen Einfluss auf dem Uni-Campus in Abidjan; FESCI versuche in Bouake Fuß zu fassen; August 2009 daher in Bouake Auseinandersetzungen u.a. mit AEECI; Lage in Côte d'Ivoire seit 2007 erheblich verbessert; Staatsgewalt im Norden zurück; viele Familien, die 2004 in den Süden flohen, sind in den Norden zurückgekehrt; eine besondere Gefährdung für die Bürger liege nicht vor; auch jemand, der zuvor nicht in Abidjan gelebt hätten, könne sich dort niederlassen
- 00.12.2009 HSS – Quartalsbericht: Wahlen fanden doch nicht am 29.11.09 statt; 16.10.09 Kandidatenbekanntgabe termingerecht; 3.12.09 Schlichtungsgespräch in Ouagadougou – ein genaues Wahldatum bleibt offen; Militär im Süden und Ex-Rebellen im Norden rüsten trotz Sanktionen mit Waffen und Kriegsmaterial weiter auf
- 05.01.2010 AA an BMFI: UN bestätigt, dass Mitarbeiter des Standortes Daloa regelmäßig Gefängnisse der Region besuchen; Gefängnisausbruch am 24.11.08 in Séguéla; Kommandant Zacharias Koné im Mai 2008 von FN-Führung abgesetzt; Nachfolger als Kommandant der Zone FN 5 ist Issiaka Ouattara, alias Wattao; zusammen mit Yacouba Diomandé, alias Capitaine Delta verhaftet er mehrere Soldaten die Koné oder Ibrahim Coulibaly, alias IB nahe gestanden haben sollen
- 15.02.2010 DW: Wahlen in Côte d'Ivoire in weiter Ferne – Bericht über politische Krise; Opposition erkennt Präsidentschaft Gbagbos nach Regierungsauflösung nicht mehr an; zuvor hatte er Wählerlisten beanstandet, in die 400.000 Ausländer (vor allem aus dem Norden des Landes) ohne Prüfung ihrer Wahlberechtigung aufgenommen seien;
- 18.02.2010 KAS: Länderbericht: Stürzt die Côte d'Ivoire erneut in eine politische Krise ? Bericht über Auflösung der Regierung und der unabhängigen Wahlkommission (CEI); der Zusammenschluss der wichtigsten Oppositionsparteien RHDP ruft zu zivilem Ungehorsam auf; internationale Entschuldungsinitiative des IWF/der Weltbank und regionaler Entwicklungsbanken für 2010 ist an politische Situation geknüpft
- 19.02.2010 AA an VG Oldenburg / sowie Auskunft vom 22.09.09 an VG Oldenburg:
- Stadt Bouake, Wohnviertel Air France 1- 3; Stadien in Bouake / militärische Anlage Camp Genie – bis 21.01.05 von Modibo Drabo, genannt Mobio, geleitet, Kompanie Füll Force – MPO zuzuordnen / Campus der „Universite de Bouake“ / Gruppe Anokonda unter Leitung von Kommandant Wattao
- Hafen von Abidjan; kein Meldewesen in Côte d'Ivoire
- Rekrutierung von Kindersoldaten zwischen 2002 und 2004
- Exekutionen von Zivilisten bei Kämpfen um Bouake im Oktober 2002

- 2004 Kämpfe mit Regierungstruppen, Tötungen u.a. Ausschreitungen in Korhogo und Bouake (21.06.04 Hinrichtung von ca. 100 Personen); November 2004 Luftangriff auf Bouake
- keine Verfolgungen ehemaliger Rebellen seit 2007 bekannt geworden; im Süden kommen kurzzeitige Verhaftungen von „Nordisten“ vor
- Schiffsverbindung Abidjan / Europa

- 01.03.2010 FAZ: Einigung in Côte d'Ivoire: Schwere Regierungskrise scheint beigelegt; RDR und PDCI, die im Oppositionsbündnis RHDP zusammengeschlossen sind, kündigen an, an Übergangsregierung teilzunehmen; Ministerpräsident Soro spricht von Wahlen nun Ende Juni; der als Vermittler fungierende burkinische Präsident Blaise Compaoré sprach von Ende April/Anfang Mai als Wahltermin
- 01.03.2010 SZ: Elfenbeinküste hofft auf Ende der blutigen Unruhen; Opposition will mit Regierung zusammenarbeiten; Allasane Ouattara (ADO) erklärte am Wochenende, die oppositionellen Gruppen hätten sich geeingigt, ihre 11 Plätze im 27-köpfigen Kabinett wahrzunehmen und weitere Demonstrationen abgesagt hätten; die Namen in der neuen Regierung weichen kaum von den alten ab (u.a. Guillaume Soro); neuer Chef der Wahlkommission: Yusuf Bakayoko (von der PDCI)
- 05.03.2010 Reuters: Côte d'Ivoire: Milestones on the road of crisis (Quelle: IRIN)
stichwortartige Ereignisübersicht seit 24.01.03 bis 03.03.10;
03.03.10: Nach wochenlangen Protesten – auch mit Toten u.a. in Daloa und Gagnoa – hat sich die Opposition entschlossen, an der neuen Regierung teilzunehmen und weitere Demonstrationen abgesagt.
- 30.11.2011 dw-world: Bericht über Prozess gegen Gbagbo in Den Haag
- 15.12.2011 taz: nach schwerer Krise versucht Ouattara das Land voran zu bringen; es gelingt ihm nicht so recht
- 17.12.2011 taz: Wahl in Elfenbeinküste; RDR von Ouattara gewinnt mit 127 Abgeordneten; die PDCI von Henri Konan Bedie holt 77 Mandate; Regierung hat zusammen mit kleineren Parteien 220 Mandate; die FPI von Gbagbo hatte die Wahl boykottiert
- 13.03.2012 taz: Premierminister Soro wird Parlamentspräsident; neue Regierung
- 15.06.2012 UNHCR: Interims Guidelines für Asylum-Seekers
- Risiken für bestimmte Ethnien (Pro-Gbagbo-Groups: Guere, Wobe, Godie und Bete; zudem Christen allgemein)
 - Pro-Ouattara Leute vor allem in Abobo unterstellen allen Mitgliedern von „Nicht-Malinke-Ethnien“, sie seien Gbagbo-Unterstützer / oder dessen Partei La Majorite Presidentielle LMP; auch junge Ebrie oder Attie würden von Pro-Ouattara-Leuten verdächtigt
 - Unterstützer oppositioneller Parteien oder Gbagbos
 - Journalisten, die sich kritisch zu Ouattara äußerten
 - Leute mit Verbindungen zu Gbagbo-Milizen
 - sexuelle Übergriffe auf Frauen und Mädchen im Westen und in Abidjan; freiwillige Rückkehrerinnen in IDP-Lagern
- 24.07.2012 UNHCR: Bericht über Angriffe auf IDP-Lager Nahibly Camp
- 07.08.2012 taz: zwei Überfall auf Soldaten in Abidjan (10 tote Soldaten)
- 18.08.2012 taz: nächtliche Überfälle, angeblich durch frühere Milizionäre Gbagbos; Gefängnis besetzt und Freilassung von 118 (von 119) Gefangenen; 3-5 Tote
- 07.09.2012 SFH: medizinische Versorgung

13.09.2012 rnw.nl; Radiobericht über Metallarbeiter in Casse d'Abobo

21.09.2012 Observers.france.24: La casse d'Abobo risque de fermer

- Bericht über Autowerkstätten in Abobo, die seit ca. 12 Jahren auf okkupierten Flächen betrieben würden; sie würden mit dem Risiko der Auflösung/Zerstörung existieren; wenn Grundstückseigentümer ihr Land zurückfordern, muss der Betrieb aufgegeben werden; auf ca. 6 Hektar seien ca. 10.000 Händler aktiv; es gab Abmachungen mit den „Patrons“, wonach ca. 10.000-75.000 CFA monatlich gezahlt werden mussten, damit ein Laden geduldet wird

09.10.2012 GIGA; Institut für afrikanische Studien: Sicherheitslage seit Machtübernahme Ouattaras; Risiken insbesondere für ehemalige Gbagbo-Anhänger

05.11.2012 AA: von Dezember 2010 bis April 2011 Kämpfe in Abidjan und im Süden des Landes; in Abidjan vor allem in Bezirken Abobo und Koumassi
- seit Machtübernahme Ouattaras Lage entspannt

16.11.2012 taz: Ouattara löst Regierung auf; Ehegesetzreform war von RDR gegen PDCI durchgesetzt worden und stärkte Rechte der Frauen in der Ehe/Familie

01.12.2012 UNHCR: Global Appeal; Planungszahlen für 2013

17.12.2012 Botschaft BRD, Abidjan: Verfügbarkeit bestimmter Medikamente; Preise

27.02.2013 ai, Cote d'Ivoire: The victor's law

- Bericht über humanitäre Lage nach Übernahme der Regierung durch Ouattara
- Probleme für Gbagbo-Anhänger und Angehörige der Bete, Dida oder Guere (im Westen des Landes); deutlicher Rollenwechsel; Djoula und Dozos sind jetzt diejenigen, die andere beschuldigen Gbagbo-Unterstützer gewesen zu sein
- März 2012 Verhaftung von Lieutenant Colonel Gnatoa Katé Paulin wegen Putschversuch: Operation Faucon Rouge / Red Falcon
- Dozos überfallen UN-Camp bei Nahibly; zuvor waren vier Leute im Gebiet von Kokoma getötet worden (einem von Djoula bewohnten Gebiet); die Dozos rächten sich an den IDP im UN-Lager; 22 UN-Soldaten wurden überwältigt; die Dozos gingen mit Macheten auf die Zelte los

18.03.2013 NZZ: Rebellenangriff in Cote d'Ivoire: Kämpfer aus Liberia kommend töten 6 Personen (vier Zivilisten, zwei ivorische Soldaten); seit dem Sieg Ouattaras über Gbagbo haben sich die Übergriffe an der Grenzregion zu Liberia verstärkt; Anhänger Gbagbos waren nach Liberia geflohen

00.06.2013 UNHCR: Fact Sheet Juni 2013; Statistik über Rückführung ivorischer Flüchtlinge in den Monaten Januar bis Juni 2013 (zwischen 1265 und 2357 im Monat); seit Ende des Bürgerkriegs der den Wahlen im November 2011 folgte seien mehr als 217.000 Vertriebene zurückgekehrt; häufig Spontanrückkehrer; aber auch geplante Rückführungen durch UNHCR

01.06.2013 UNHCR: Overview

- Nahibly, Überfall auf IDP-Lager am 20.7.2012
- zwischen 10/2011 und 2012: 17.500 Liberianer aus Cote d'Ivoire heim
- zwischen 10/2011 und 12/2012 werden 7.400 Ivorer mit Hilfe des UNHCR zurückgeführt

29.07.2013 ai, „It looks like nothing ever happened here“

- Bericht über Versagen der Justiz und Überfall auf Nahibly-Camp am 20.7.2012
- andauernde Gefahr durch DOZO-Miliz vor allem im Westen des Landes; Bemühungen mit der Regierung eine Zählung der DOZOS zu veranlassen
- Sicherheitslage in Abidjan: Bewaffnete überfallen ai-Büro, kurz nach Pressekonferenz zu Bericht „The Victor's Law“